

Piraten Unterfranken

Bezirksparteitag 2016.1

Bad Brückenau, Georgi-Halle, 10.12.2016, 10:19 Uhr bis 12:42 Uhr



Tagesordnung

1 Eröffnung	3
2 Formalia	3
2.1 Ordentliche Einladung	3
2.2 Versammlungsleitung	3
2.3 Zweifel an der Akkreditierung	3
2.4 Wahl des Protokollführers	3
2.5 Verwendung einer GO	3
2.6 Wahl eines Wahlleiters	3
2.7 Beschluss der Tagesordnung	4
2.8 Öffentlichkeit	5
3 Satzungsänderungsanträge	5
3.1 SÄA 1: Diverse Satzungsänderungsanträge	5
3.2 SÄA 2: Neuordnung des Vorstands	9
4 Rechenschaftsberichte des alten Vorstands	10
4.1 Dominik Metzger, Vorsitzender	10
4.2 Benjamin Wildenauer, Stellvertretender Vorsitzender	11
4.3 Michael Hartrich, Schatzmeister	11
4.4 Mirco Lukas, Bezirkssekretär	11
4.5 Bericht der Kassenprüfer	12
5 Abstimmung über die Entlastung des Vorstands	12
6 Wahl des Bezirksvorstands	12
6.1 Vorsitzender	12
6.2 Stellvertretender Vorsitzender	12
6.3 Schatzmeister	13
6.4 Politischer Geschäftsführer	13
6.5 Bezirkssekretär	13
6.6 Beisitzer	14
6.7 Wahl der Kassenprüfer	14
7 Programmanträge	14
8 Sonstige Anträge	14
9 Grußwort des neuen Vorstands	14



1 Eröffnung

Dominik Metzger eröffnet die Versammlung um 10:19 Uhr.

2 Formalia

2.1 Ordentliche Einladung

Die Versammlung erhebt keine Einwände gegen die ordnungsgemäße Einladung.

2.2 Versammlungsleitung

Maximilian Winkler wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Er wird gewählt. Sodann übernimmt er die Versammlungsleitung.

2.3 Zweifel an der Akkreditierung

Die Versammlung erhebt keine Einwände gegen die ordnungsgemäße Akkreditierung.

2.4 Wahl des Protokollführers

Mirco Lukas wird als Protokollführer vorgeschlagen. Er wird gewählt. Sodann übernimmt er die Protokollführung.

2.5 Verwendung einer GO

Die Versammlung wird befragt, ob sie mit einer GO arbeiten möchte. Sie beschließt, keine GO zu verwenden.

2.6 Wahl eines Wahlleiters

Lars Kegel und Dominik Metzger werden vorgeschlagen.
Die Versammlung stimmt nun per *Approval Voting* ab. Lars Kegel wird gewählt.
Sodann übernimmt er die Wahlleitung.

2.7 Beschluss der Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Formalia
 - 2.1 Wahl des Versammlungsleiters
 - 2.2 Wahl des Protokollanten
 - 2.3 Abstimmung der Geschäftsordnung
 - 2.4 Wahl des Wahlleiters
 - 2.5 Bestimmung der Wahlhelfer
 - 2.6 Wahl der Kassenprüfer
3. Rechenschaftsberichte des alten Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Satzungsänderungsanträge, die folgende Wahlen betreffen
7. Wahlen
 - 7.1. Vorstellung der Kandidaten
 - 7.2. Wahl des neuen Vorstands
 - 7.3. Wahl der Kassenprüfer
8. Satzungsänderungsanträge
9. Programmanträge
10. Sonstige Anträge
11. Grußwort des neuen Vorstands

1. Alternative Punkt 2.6 wird gestrichen.

2. Alternative Punkt 2.6 wird gestrichen.

Punkt 8 wird vor Punkt 3 verschoben; Punkt 6 wird gestrichen

Sodann wird die Tagesordnung abgestimmt. Alternative 2 wird angenommen.
Somit ergibt sich folgende TO:

1. Begrüßung
2. Formalia
 - 2.1 Wahl des Versammlungsleiters
 - 2.2 Wahl des Protokollanten
 - 2.3 Abstimmung der Geschäftsordnung
 - 2.4 Wahl des Wahlleiters
 - 2.5 Bestimmung der Wahlhelfer
3. Satzungsänderungsanträge
4. Rechenschaftsberichte des alten Vorstands
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands

7. Wahlen
 - 7.1. Vorstellung der Kandidaten
 - 7.2. Wahl des neuen Vorstands
 - 7.3. Wahl der Kassenprüfer
8. Satzungsänderungsanträge
9. Programmanträge
10. Sonstige Anträge
11. Grußwort des neuen Vorstands

2.8 Öffentlichkeit

Die Versammlung beschließt, die Öffentlichkeit zuzulassen.

Pause 10:36–10:44

3 Satzungsänderungsanträge

3.1 SÄA 1: Diverse Satzungsänderungsanträge

Antragstitel: *Diverse Satzungsänderungsanträge*

Antragsteller: Mirco Lukas

Antragstext: Der Bezirksparteitag möge beschließen, die Satzung wie folgt zu ändern. Dieser Antrag ist modular abzustimmen.

Modul 1: Mitgliedschaft §2 II wird gestrichen.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Der Bezirksverband und jede niedere Gliederung führt ein Piratenverzeichnis auf entsprechender Ebene.

Neue Fassung: (weggefallen)

Modul 2: Der Vorstand (i) In §9a IV wird „(2)“ durch „II“ und „(3)“ durch „III“ ersetzt.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Die Absätze (2) und (3) sind nicht auf das Amt des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden und des Bezirksschatzmeisters anwendbar.

Neue Fassung: Die Absätze II und III sind nicht auf das Amt des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden und des Bezirksschatzmeisters anwendbar.

Modul 3: Der Vorstand (ii) In §9a VIII wird vor „Piraten“ der Text „stimmberechtigten“ eingefügt. In §9a VIII wird nach „Piraten“ der Text „, jedoch nicht weniger als fünf,“ eingefügt.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Auf Antrag eines Zehntels der Piraten kann der Vorstand zum Zusammentritt aufgefordert und mit aktuellen Fragestellungen befasst werden.

Neue Fassung: Auf Antrag eines Zehntels der stimmberechtigten Piraten, jedoch nicht weniger als fünf, kann der Vorstand zum Zusammentritt aufgefordert und mit aktuellen Fragestellungen befasst werden.

Modul 4: Der Vorstand (iii) In §9a X wird „u.a.“ durch „u. a.“ ersetzt.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Sie umfasst u.a. Regelungen zu:

Neue Fassung: Sie umfasst u. a. Regelungen zu:

Modul 5: Der Vorstand (iv) In §9a XII¹ wird „schriftlichen Tätigkeitsbericht“ durch „Tätigkeitsbericht in Textform“ ersetzt.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Der Vorstand liefert zum Bezirksparteitag einen schriftlichen Tätigkeitsbericht ab.

Neue Fassung: Der Vorstand liefert zum Bezirksparteitag einen Tätigkeitsbericht in Textform ab.

Modul 6: Der Vorstand (v) In §9a XII³ wird „ihn“ durch „jedes nicht entlastete Vorstandsmitglied“ ersetzt.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Wird der Vorstand insgesamt oder ein Vorstandsmitglied nicht entlastet, so kann der Bezirksverband (Bezirksparteitag oder der neue Vorstand) gegen ihn Ansprüche gelten machen.

Neue Fassung: Wird der Vorstand insgesamt oder ein Vorstandsmitglied nicht entlastet, so kann der Bezirksverband (Bezirksparteitag oder der neue Vorstand) gegen jedes nicht entlastete Vorstandsmitglied Ansprüche gelten machen.

Modul 7: Der Vorstand (vi) In §9a XIII¹ Alt. 1 wird „,“ angefügt. In §9a XIII¹ Alt. 2 wird „oder“ angefügt.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Der Vorstand gilt als nicht handlungsfähig, wenn

1. zwei oder mehr Vorstandsmitglieder zurückgetreten sind
2. der Vorstand seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen kann
3. der Vorstand sich selbst für handlungsunfähig erklärt.

Neue Fassung: Der Vorstand gilt als nicht handlungsfähig, wenn

1. zwei oder mehr Vorstandsmitglieder zurückgetreten sind,
2. der Vorstand seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen kann oder
3. der Vorstand sich selbst für handlungsunfähig erklärt.

Modul 8: Der Vorstand (vii) In §9a XIV wird „nächst niederen“ durch „nächstniederen“ ersetzt. In §9a XIV wird „“ nach „bzw.“ eingefügt. In §9a XIV wird „“ nach „ist“ eingefügt. In §9a XIV wird „“ nach „Geschäfte“ eingefügt.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Tritt der gesamte Vorstand geschlossen zurück oder kann seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen, so führt der dienstälteste Vorstand der nächst niederen Gliederung, bzw. falls dies nicht möglich ist der Landesverbandsvorstand, kommissarisch die Geschäfte bis ein von ihm einberufener außerordentlicher Parteitag schnellstmöglich stattgefunden und einen neuen Vorstand gewählt hat.

Neue Fassung: Tritt der gesamte Vorstand geschlossen zurück oder kann seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen, so führt der dienstälteste Vorstand der nächst niederen Gliederung, bzw., falls dies nicht möglich ist, der Landesverbandsvorstand, kommissarisch die Geschäfte, bis ein von ihm einberufener außerordentlicher Parteitag schnellstmöglich stattgefunden und einen neuen Vorstand gewählt hat.

Modul 9: Der Bezirksparteitag (i) In §9b II¹ wird „jährlich“ durch „im Kalenderjahr“ ersetzt.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Der Bezirksparteitag tagt mindestens einmal jährlich.

Neue Fassung: Der Bezirksparteitag tagt mindestens einmal im Kalenderjahr.

Modul 10: Der Bezirksparteitag (ii) In §9b II² wird „stimmberechtigten“ vor „Piraten“ eingefügt. In §9b II² wird nach „Piraten“ der Text „, jedoch nicht weniger als fünf,“ eingefügt.

Alte Fassung: Die Einberufung erfolgt aufgrund Vorstandsbeschluss oder wenn ein Zehntel der Piraten es beantragen.

Neue Fassung: Die Einberufung erfolgt aufgrund Vorstandsbeschluss oder wenn ein Zehntel der stimmberechtigten Piraten, jedoch nicht weniger als fünf, es beantragen.

Modul 11: Satzungs- und Programmänderung (i) In §11 IV wird „in Textform“ vor „beim Vorstand“ eingefügt.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Über einen Antrag auf Programmänderung oder Wahlprogrammänderung auf einem Bezirksparteitag kann nur abgestimmt werden, wenn er mindestens zwei Wochen vor Beginn des Bezirksparteitages beim Vorstand eingegangen ist.

Neue Fassung: Über einen Antrag auf Programmänderung oder Wahlprogrammänderung auf einem Bezirksparteitag kann nur abgestimmt werden, wenn er mindestens zwei Wochen vor Beginn des Bezirksparteitages in Textform beim Vorstand eingegangen ist.

Modul 12: Satzungs- und Programmänderung (ii) §11 II wird gestrichen. In §11 IV wird vor „Programmänderung“ der Text „Satzungsänderung,“ eingefügt.

Alte Fassung:

(2) Über einen Antrag auf Satzungsänderung auf einem Bezirksparteitag kann nur abgestimmt werden, wenn er mindestens zwei Wochen vor Beginn des Bezirksparteitages beim Vorstand eingegangen ist.

(4) Über einen Antrag auf Programmänderung oder Wahlprogrammänderung auf einem Bezirksparteitag kann nur abgestimmt werden, wenn er mindestens zwei Wochen vor Beginn des Bezirksparteitages beim Vorstand eingegangen ist.

Neue Fassung:

(2) (weggefallen)

(4) Über einen Antrag auf Satzungsänderung, Programmänderung oder Wahlprogrammänderung auf einem Bezirksparteitag kann nur abgestimmt werden, wenn er mindestens zwei Wochen vor Beginn des Bezirksparteitages beim Vorstand eingegangen ist.

Modul 13: Gebietsversammlungen (i) In §14 III werden die Stichpunkte durchnummeriert. Sodann wird in der neugefassten Alternative 1 „“ durch „“ ersetzt. Sodann wird in der neugefassten Alternative 2 „“ durch „ oder“ ersetzt.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Die Gebietsversammlung entscheidet je nach Gebietsart über



- wichtige, das Gebiet betreffende politische Fragen.
- über die Gründung einer Untergliederung.
- gegebenenfalls weitere ihr nach der Satzung des Bezirksverbandes zukommende Aufgaben.

Neue Fassung: Die Gebietsversammlung entscheidet je nach Gebietsart über

1. wichtige, das Gebiet betreffende politische Fragen,
2. über die Gründung einer Untergliederung oder
3. gegebenenfalls weitere ihr nach der Satzung des Bezirksverbandes zukommende Aufgaben.

Modul 14: Gebietsversammlungen (ii) In §14 V werden die Stichpunkte durchnummeriert. Sodann wird in der neugefassten Alternative 1 „..“ durch „oder“ ersetzt. Sodann wird in der neugefassten Alternative 2 „Gebiets“ durch „Gebiets,“ ersetzt.

Vergleich (nicht Bestandteil des Antrags):

Alte Fassung: Eine Gebietsversammlung wird vom Vorstand des Bezirksverbandes einberufen, wenn

- der Bezirksvorstand es beschließt.
- mindestens 10 %, jedoch nicht weniger als drei der stimmberechtigten Mitglieder des Gebiets es verlangen.

Neue Fassung: Eine Gebietsversammlung wird vom Vorstand des Bezirksverbandes einberufen, wenn

1. der Bezirksvorstand es beschließt oder
2. mindestens 10

Modul 15: Finanzordnung Die Finanzordnung wird als „§15 [Finanzordnung]“ bezeichnet.

Der Antrag wird diskutiert. Der Antrag wird angenommen.

3.2 SÄA 2: Neuordnung des Vorstands

Antragstitel: *Neuordnung des Vorstands*

Antragsteller: Maximilian Winkler



PIRATEN UNTERFRANKEN BEZIRKSPARTEITAG 2016.1

Antragstext: Es wird beantragt, im § 9a der Bezirkssatzung Folgendes zu ändern:
In Absatz 1 wird das Wort „sieben“ durch die Wörter „mindestens drei“ ersetzt.
Im ersten Satz wird das Wort „zwei“ durch „beliebig viele“ ersetzt.

Der Antrag wird diskutiert. Der Antrag wird angenommen.

4 Rechenschaftsberichte des alten Vorstands

4.1 Dominik Metzger, Vorsitzender

Dez 15

Standanmeldung Bücheraktion Würzburg
Marina Kassel
Papierkram
Bezirksparteitag

Jan 16

Dreikönigstreffen
Niederstetten: Unterstützung eines Kandidaten
Neujahrsempfang in Würzburg

Feb 16

18.01.2016 Arbeitstreffen BzV UFR,
Optimierungen im Arbeitsablauf
19.01.2016 BzV Mumble Datenbescheid und BzV Treffen
30.01.2016 Bezirksparteitag Oberfranken
06.02.2016 Demo "Solidarität statt Hass",
unsere Flagge im Fernsehen

März 16

21.02.2013: Bundesparteitag
07.03.2016: Bezirksvorständetreffen

April 16

APE wieder gekennzeichnet
TTIP-Abmahnung: Gerichtsvollzieher befriedigt,
Anwalt kontaktiert
Bezirksvorständemumble 04.04.2016



PIRATEN UNTERFRANKEN BEZIRKSPARTEITAG 2016.1

Mai 16

23.04.2016: Infostand in Bad Kissingen gegen

"Schweinfurt wehrt sich"

01.05.2016: Teilnahme am Infostand zum 1. Mai

Juni 16

Tagesgeschäft

Juli 16

3.7.2016: Marina Kassel

Sep 16

06.08.2016 Wahlkampftreffen München

28.08.2016 Fahrt zum BPT zweimal BzV-Mumble

Okt 16

Tagesgeschäft

Nov 16

Tagesgeschäft

Dez 16

10.12.2016 Besuch eines Bezirksparteitages und
Aufstellungsversammlung im wunderschönen Bad Brückenau.

4.2 Benjamin Wildenauer, Stellvertretender Vorsitzender

Benjamin schließt sich im Wesentlichen Dominik an.

4.3 Michael Hartrich, Schatzmeister

Michael verweist auf den Bericht der Kassenprüfer und den Text im Wiki.

4.4 Mirco Lukas, Bezirkssekretär

Mirco Lukas trägt den relevanten Inhalt des Vorstandsprotokolls, d. h. seine Tätigkeitsberichte, vor.

4.5 Bericht der Kassenprüfer

Die Berichte der Kassenprüfer (*Anlage 1*, *Anlage 2*) werden verlesen.

5 Abstimmung über die Entlastung des Vorstands

Der Vorstand soll nach Abstimmung als Ganzes entlastet werden. Der Antrag wird abgestimmt. Der Vorstand ist entlastet.

Pause 11:30–11:40 Uhr.

6 Wahl des Bezirksvorstands

6.1 Vorsitzender

Benjamin Wildenauer kandidiert zur Wahl.

Die Kandidatenliste wird geschlossen.

Sodann wird gewählt (Wahlzettel 1).

Dafür:	Enthaltungen:	Dagegen:
7	0	0

Der Wahlgang wird geschlossen.

Benjamin Wildenauer ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6.2 Stellvertreter Vorsitzender

1) Dominik Metzger kandidiert zur Wahl.

2) Michael Kindermann kandidiert zur Wahl.

Die Kandidatenliste wird geschlossen.

Sodann wird per *Approval Voting* gewählt (Wahlzettel 2).

Name	Stimmen
1) Dominik Metzger	7
2) Michael Kindermann	3

Der Wahlgang wird geschlossen.

Dominik Metzger ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6.3 Schatzmeister

Michael Hartrich kandidiert zur Wahl.
Die Kandidatenliste wird geschlossen.
Sodann wird gewählt (Wahlzettel 5).

Dafür:	Enthaltungen:	Dagegen:
7	0	0

Der Wahlgang wird geschlossen.
Michael Hartrich ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6.4 Politischer Geschäftsführer

Maximilian Winkler kandidiert zur Wahl.
Die Kandidatenliste wird geschlossen.
Sodann wird gewählt (Wahlzettel 6).

Dafür:	Enthaltungen:	Dagegen:
7	0	0

Der Wahlgang wird geschlossen.
Maximilian Winkler ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6.5 Bezirkssekretär

Mirco Lukas kandidiert zur Wahl.
Die Kandidatenliste wird geschlossen.
Sodann wird gewählt (Wahlzettel 7).

Dafür:	Enthaltungen:	Dagegen:
7	0	0

Der Wahlgang wird geschlossen.
Mirco Lukas ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Einschub: Wahl der Wahlhelfer

Michael Hartrich und Dominik Metzger werden zu Wahlhelfern vorgeschlagen.
Beide nehmen die Wahl an.

6.6 Beisitzer

Michael Kindermann kandidiert zur Wahl.
Die Kandidatenliste wird geschlossen.
Sodann wird gewählt (Wahlzettel 8).

Dafür:	Enthaltungen:	Dagegen:
7	0	0

Der Wahlgang wird geschlossen.
Michael Kindermann ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6.7 Wahl der Kassenprüfer

Dr. Doris Behrendt und Matthias Zehe werden vorgeschlagen. Beide haben zuvor die Annahme der Wahl erklärt.
Die Versammlung beschließt, eine offene Wahl durchzuführen.
Die Versammlung beschließt weiterhin, beide gemeinsam zu wählen.

Dafür:	Enthaltungen:	Dagegen:
7	0	0

7 Programmanträge

Es liegen keine Programmanträge vor.

8 Sonstige Anträge

Es liegen keine sonstigen Anträge vor.

9 Grußwort des neuen Vorstands

Benjamin Wildenauer grüßt die Versammlung und schließt die Versammlung um 12:42 Uhr.

Bad Brückenau, 10.12.2016

Mirco Lukas
-- Protokoll --

Maximilian Winkler
-- Versammlungsleitung --

Benjamin Wildenauer
-- Vorsitzender --